

ALASKA PUR

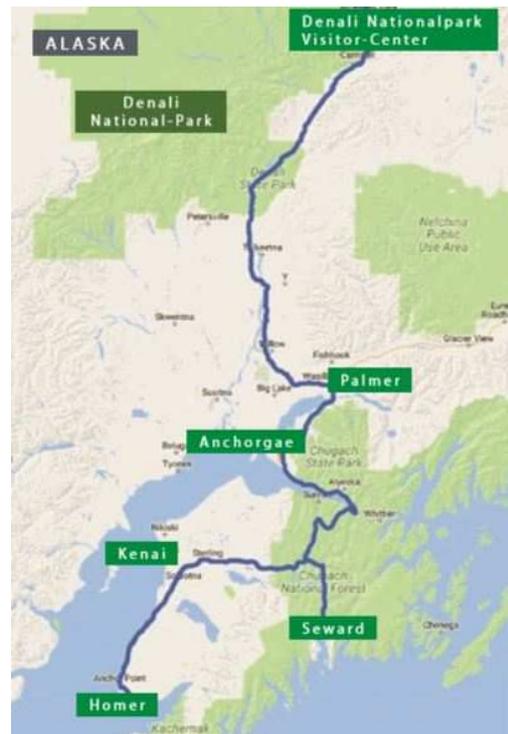
AK 01-232

DEUTSCHSPRACHIG GEFÜHRTE KLEINGRUPPENREISE

10 TAGE/9 NÄCHTE

AB/BIS ANCHORAGE

Die komplett geführte Kleingruppenreise ist durch Ihre Vielfalt geprägt: Sie erleben das Flair der Hafenstädte Homer und Seward, das Großstadtgetümmel von Anchorage und die Naturschönheiten vom Denali Nationalpark. Kompetent und freundlich von einem deutschsprechenden Fahrer geführt, erleben Sie Alaska von seiner schönsten Seite! Garantierte Durchführung im privaten Minivan, inklusive verschiedener Tagestouren.



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen

2.665,00 €

Termine:

19.05. - 28.05., 02.06. - 11.06., 16.06. - 25.06., 30.06. - 09.07., 14.07. - 23.07., 28.07. - 06.08., 11.08. - 20.08., 25.08. - 03.09., 08.09. - 17.09.2019

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

9 Nächte in Mittelklassehotels, 5 x Frühstück, 1 x Mittagessen während der Kenai Fjords Tour an Bord des Schiffes, erfahrener, deutschsprechender Fahrer/Reiseleiter, Tagestouren: Bootsfahrt in den Kenai Fjords Nationalpark, Shuttle-Bus nach Eielson im Denali Nationalpark, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Zusatzkosten:

Flug, nicht aufgelistete Verpflegung, Trinkgelder, persönliche Extras.

Hinweis: Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tourguides.

Reiseverlauf:

1. Tag Anchorage

Bei der Ankunft in Anchorage werden Sie von Ihrem deutschsprechenden Reiseleiter in Empfang genommen. Während einer abendlichen Stadtrundfahrt durch Anchorage lernen Sie die anderen Reiseteilnehmer kennen. In den Jahren des Eisenbahnbaus entstand Anchorage als Zeltstadt und wuchs inzwischen zu einer lebhaften Stadt mit fast 300.000 Einwohnern heran, in der mehr als 95 Sprachen gesprochen werden. Die große Vielfalt der Einwohner spiegelt sich in einer Mannigfaltigkeit an verschiedenen Kunst- und Kulturangeboten,

Restaurantmöglichkeiten und einer Vielzahl an Veranstaltungen wieder.

2. Tag Anchorage - Denali (ca. 383 km)

Heute Morgen verlassen wir die Stadt Anchorage und fahren Richtung Norden zum Denali Nationalpark. Ihr Fahrer wird an geeigneten Stellen Pausen für Mahlzeiten und zum Fotografieren einlegen. Für den Nachmittag ist ein Stopp im Denali Park Visitor Center vorgesehen. Im Besucherzentrum gibt es viel Interessantes über den Nationalpark zu erfahren; sehenswert ist auch der hier gezeigte Film „Heartbeats of Denali“.

3. Tag Denali

Heute fahren wir rund 100 Kilometer in den Denali Nationalpark herein bis zum Eielson Visitor Center. An einem klaren Tag bietet diese achtstündige Shuttlebus-Fahrt eine gute Chance, einen herrlichen Blick auf Mt. Denali und die Bergkette Alaska Range zu werfen; mit etwas Glück sehen wir verschiedene wilde Tiere. Am Eielson Visitor Center gibt es Wissenswertes über die lokale Flora und Fauna zu erfahren, oder man kann einen Spaziergang (mit oder ohne Park Ranger) unternehmen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit für fakultative Touren, wie z. B. Rundflüge, Schlauchboottouren, Wandertouren oder Angeln. Ihre Reiseleitung ist Ihnen gerne bei der

Planung und Buchung behilflich.

4. Tag Denali - Palmer (ca. 333 km)

Ursprünglich wurde Palmer gegründet, um 200 in wirtschaftliche Not geratene Familien aus dem mittleren Westen der USA hierher umzusiedeln, wo sie Landwirtschaft betreiben sollten. Das Durchhaltevermögen der Farmer zahlte sich aus und heute ist das Mat-Su Valley Alaskas „Brotkorb“, woher 75 Prozent aller landwirtschaftlichen Produkte in Alaska stammen. Palmer ist berühmt für seine über 40 Kilogramm schweren Kohlköpfe, Rüben von über 3 Kilogramm und andere Wurzelgemüse von Monsterformat - alles der Mitternachtssonne zu verdanken, die sich im Sommer bis zu 20 Stunden täglich zeigt.

5. Tag Palmer - Homer (ca. 383 km)

Heute morgen verabschieden wir uns von Palmer und fahren Richtung Süden nach Homer. Homer ist südlichster Punkt des Sterling Highways und ein bezauberndes kleines Küstenstädtchen an der Kachemak Bay. Eine durch Erdbeben entstandene schmale Landzunge streckt sich weit in die Kachemak Bay hinein. Die malerische Umgebung und die Heilbuttfischerei ziehen jährlich Tausende von Besuchern nach Homer. Homer ist in Alaska auch als Künstlergemeinde bekannt. Talentierte Töpfer, Bildhauer, Maler und Schmuckdesigner leben hier und stellen ihre Kunstwerke in lokalen Galerien und Geschäften auch zum Verkauf aus.

6. Tag Homer

In den Sommermonaten ist der Homer Spit die Attraktion Homers. Entlang des Spits sind kleine Häuschen auf den so genannten boardwalks aneinander gereiht. Hier befinden sich kleine Läden, Seafood Restaurants und Kneipen sowie Büros verschiedener Tourenanbieter, mit

denen Heilbuttangeltouren und Bootstouren in die Kachemak Bay gebucht werden können. Fakultativ stehen heute verschiedene Ausflüge zur Wahl: u.a. Heilbuttangeln der Weltklasse, Bärenbeobachtung oder eine Tagestour per Boot nach Seldovia oder Halibut Cove. Ihre Reiseleitung ist Ihnen gerne bei der Planung bzw. Buchung Ihrer Tour behilflich.

7. Tag Homer - Seward (ca. 270 km)

Am Morgen geht es nach Seward. Auf dem Weg besuchen wir das kleine Fischerdörfchen Ninilchik, einstmals eine Station des russischen Pelzhandels. Die russisch-orthodoxe Kirche aus dem Jahre 1900 und der historische Friedhof thronen würdevoll über dem Örtchen. Die Hafenstadt Seward liegt an der Resurrection Bay und ist umgeben von den herrlichen Kenai Mountains. Seward wurde offiziell im Jahr 1903 gegründet und erhielt ihren Namen nach dem ehemaligen US-Außenminister William H. Seward, der 1867 für 7,2 Millionen Dollar Alaska von den Russen gekauft hatte.

8. Tag Seward

Am Vormittag genießen wir eine Bootstour in den Kenai Fjords Nationalpark. Der Kenai Fjords Nationalpark ist nicht nur für Ornithologen und Gletscherliebhaber ein Begriff, sondern auch ein Muss für all jene, die sich für Wale und andere Tiere des Meeres interessieren. Die Bootstour legt vom Seward Small Boat Harbor ab und dauert 6 Stunden. Mittagessen bekommen Sie heute an Bord.

9. Tag Seward - Anchorage (ca. 204 km)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zum Exit Gletscher. Der Exit Gletscher ist eine Zunge des Harding Icefield. Er ist sehr leicht zugänglich und bietet sich deshalb zu Besichtigungs- und Wandertouren an.

Start ist am zugehörigen Nature Center.

Weiter geht es am Nachmittag entlang des Seward Highway zurück nach Anchorage. In Anchorage haben wir unser Abschiedsabendessen (optional) und einen letzten gemeinsamen Abend, bevor wir am nächsten Morgen wieder getrennte Wege gehen.

10. Tag Anchorage

Nach dem Frühstück bringen wir Sie zum Flughafen in Anchorage.